



# Risiko & Krise

Stefan Ortner



supported by



**Risiko**

**Krise**

**Umgang mit Risiken**

**Umgang mit Krisen**



supported by





## Risiko

*„Niemand hätte jemals den Ozean überquert,  
wenn er die Möglichkeit gehabt hätte, bei  
Sturm das Schiff zu verlassen.“*

## Was ist RISIKO?





# Risiko oder Krise?!?



Schnei Akademie – 21. September 2005



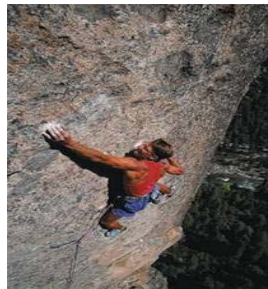
supported by



# Risiko oder Krise?!?



Schnei Akademie – 21. September 2005



supported by





### Risiko als

- ▲ „möglicher Nachteil, Verlust oder Schaden, der mit einer Unternehmung oder einem Ereignis verbunden ist“
- ▲ „Produkt von Wahrscheinlichkeit und Ausmaß des Schadens“



© Frank Remeika 2002  
Der Blick ins Logbuch ist das eine, RUMMS! ... Risikomanagement das andere.



### RISIKO vermittelt UNGEWISSHEIT bezüglich

- ▲ der Häufigkeit
- ▲ der Auswirkungen/ der Folgen



Zahlreiche Erklärungen von Risiko beschäftigen sich hauptsächlich mit

- ▲ Schaden
- ▲ Negative Folgen
- ▲ Verluste
- ▲ Nachteile



ABER: RISIKEN ZEIGEN AUCH CHANCEN,  
denn



Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

©Frank Romeike 2002



## Wie entsteht „Risiko“?

*„Um klarer zu sehen, genügt oft nur ein Wechsel der Blickrichtung.“*



Ereignis



Ereignis

## Eintritt einer bestimmten Kombination von Umständen



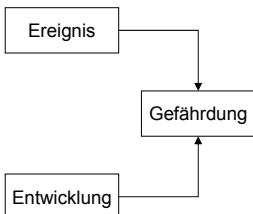
Ereignis

Entwicklung



# Ereignis, das sich langsam und allmählich einstellt

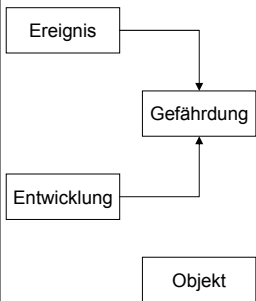
Entwicklung





Gefährdung

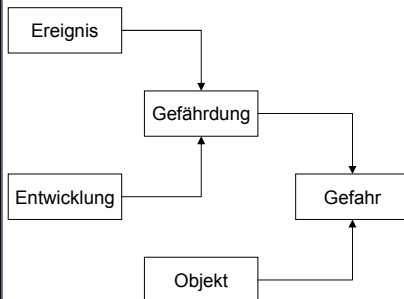
## Schadensquelle, Ursache oder Auslöser





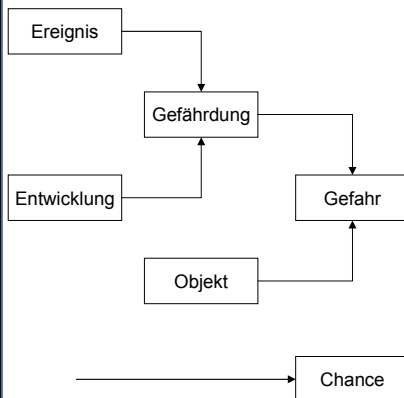
# Mensch, Unternehmen, Umwelt

Objekt



# Bsp.: Bedrohung der Menschen durch eine Naturkatastrophe

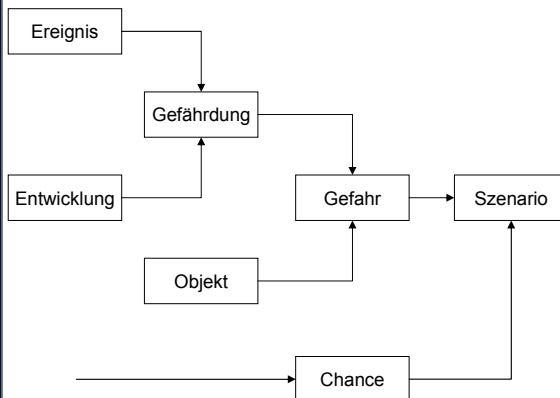
Gefahr





# Aussicht auf ein Erreichen der Vorstellungen

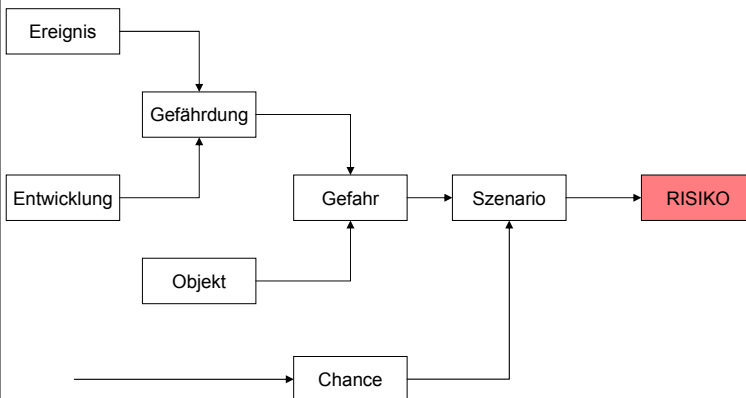
Chance





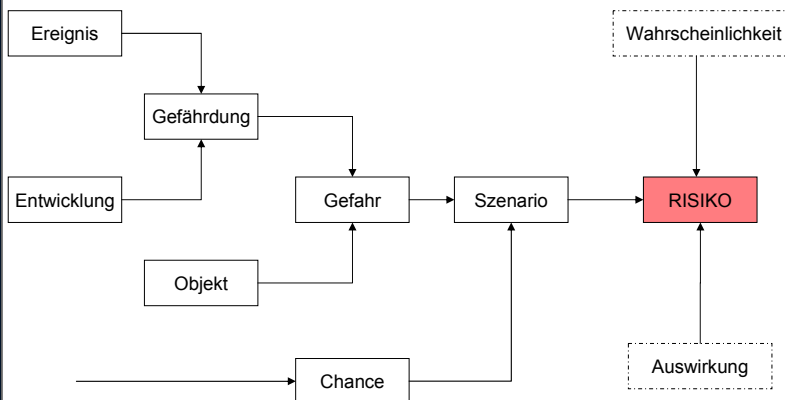
# Bildhafte Darstellung, die aufzeigt, wie sich Chancen und Gefahren entwickeln

Szenario



# Kombination von Häufigkeit und Auswirkung eines Ereignisses; beinhaltet Chancen und Schadensmöglichkeiten

RISIKO





Risiko

Krise

Umgang mit Risiken

Umgang mit Krisen



# Krise



*„In der Krise hüte dich vor der Gefahr – aber erkenne die Gelegenheit.“*



## Merkmale von Krisen



Schnei Akademie – 21. September 2005

- ▲ **Schwerwiegendes Ereignis**
- ▲ **hohe Betroffenheit**
- ▲ **Zeitdruck**
- ▲ **Entscheidungs- und Handlungsdruck**
- ▲ **Hohes Maß an Unsicherheit**
- ▲ **Hoher Informationsbedarf**



supported by



## Merkmale von Krisen



Schnei Akademie – 21. September 2005

- ▲ **Prozesscharakter**
- ▲ **Abnehmen der Handlungsmöglichkeiten mit voranschreitender Zeit**
- ▲ **Mittel- bis langfristige Folgewirkungen**



supported by





## Unterscheidung Risiko - Krise



Schnei Akademie – 21. September 2005

**Risiko** = Möglichkeit/Häufigkeit eines Schadens

**Krise** = Eintritt des Risikos/ Schadensfall



supported by

HYPO TIROL BANK



## Wohin führt uns die Reise?



Schnei Akademie – 21. September 2005

**Risiko**

**Krise**

**Umgang mit Risiken**

**Umgang mit Krisen**

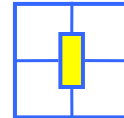


supported by

HYPO TIROL BANK



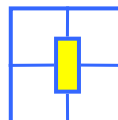
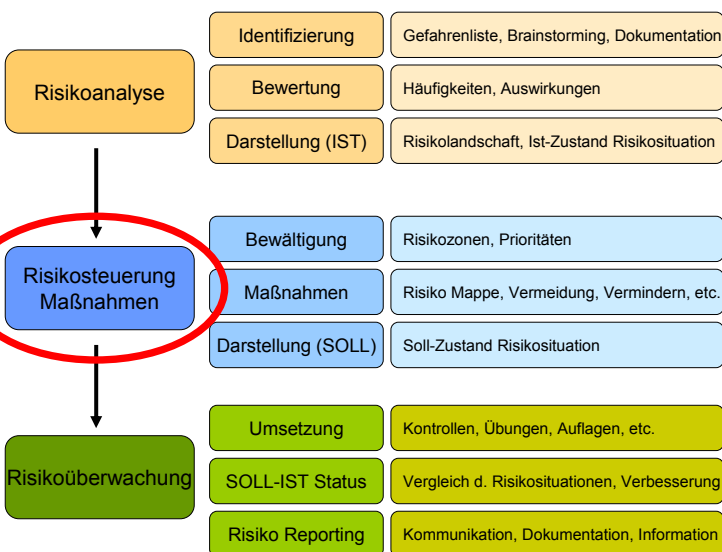
# Umgang mit Risiken



„Die Vorbereitung ist wichtiger geworden als die Ausführung.“



## Welche Schritte sind erforderlich?





# Steuerung der Risiken



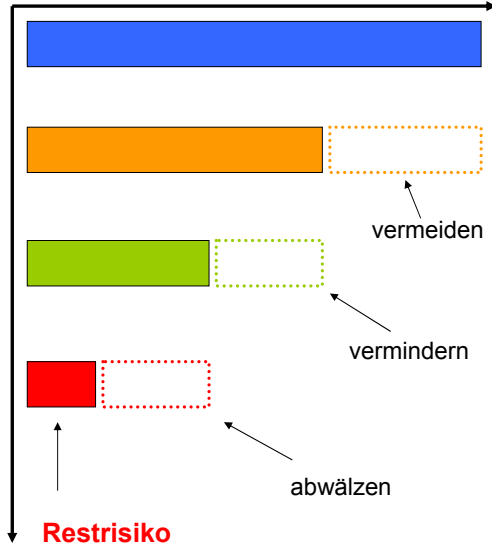
Schnei Akademie – 21. September 2005

Risikoanalyse

Massnahmen

Krisenplan

Versicherung



TIROLER ZUKUNFTS STIFTUNG

FFG

supported by

HYPO TIROL BANK



# Wohin führt uns die Reise?



Schnei Akademie – 21. September 2005

Risiko

Krise

Umgang mit Risiken

Umgang mit Krisen



TIROLER ZUKUNFTS STIFTUNG

FFG

supported by

HYPO TIROL BANK



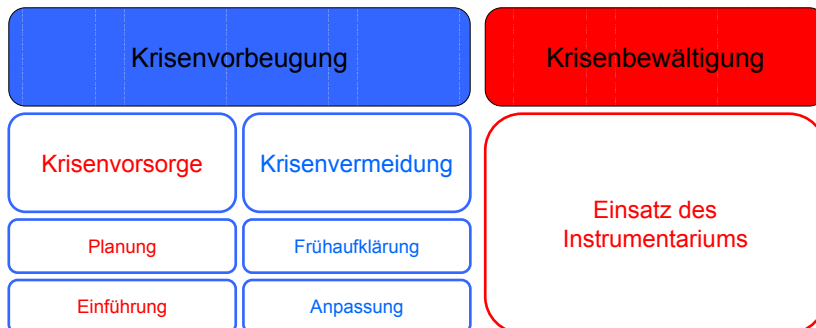


## Umgang mit Krisen

*„Man muss seine Maßnahmen der Zeit und den Umständen anpassen“*



## Phasen des Krisenmanagements





## Krisenvorbeugung



Schnei Akademie – 21. September 2005

- ▲ Vorbereitung auf den Eintritt eines Schadensfalles
- ▲ Setzt sich zusammen aus:
  - ▲ Krisenvorsorge
    - ▲ Beschreibt die planerischen vorsorgenden Tätigkeiten und Massnahmen zur effektiven Krisenbewältigung – Bsp.: auf kommunikativer Ebene – Krisenmedientraining
  - ▲ Krisenvermeidung
    - ▲ Ist eine Maßnahme der Risikosteuerung; das Ergreifen von Massnahmen, die das Entstehen von Krisen aus entdeckten Risiken verhindern



supported by



## Krisenbewältigung



Schnei Akademie – 21. September 2005

- ▲ Krisenbewältigung ist anlassbezogen und stellt eine aktive und bewusste Einflussnahme auf die Situation dar.
- ▲ Beginnt mit der Krisensituation und verfolgt das Ziel, die Krisensituation in einer Weise zu bewältigen, dass keine gegenwärtigen und zukünftigen negativen Folgen mehr eintreten.



supported by

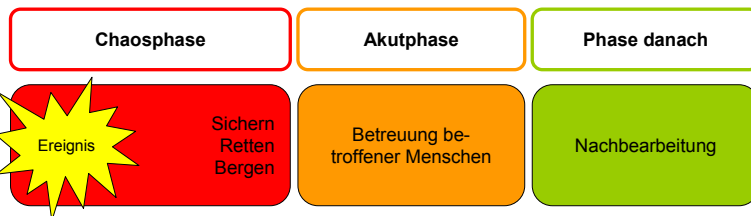




# Struktur und Ablauf von Krisen



# Struktur und Ablauf von Krisen





### ▲ Chaosphase

- ▲ Externe, nicht beeinflussbare Faktoren (z.B. Rettungskräfte, Medien) bestimmen das Handeln
- ▲ Betroffene Unternehmung verfällt in ein Chaos
- ▲ Entscheidungsunfähig
- ▲ Handelt falsch
- ▲ Hauptaufgaben: Sichern, Retten, Bergen



### ▲ Akutphase

- ▲ Betreuung primär (Opfer) und sekundär (Angehörige) betroffener Personen
- ▲ Aufrechterhaltung der Betriebstätigkeit bzw. des Kundendienstes unter erschwerten Bedingungen

### ▲ Phase danach

- ▲ Nachbearbeitung/Aufarbeitung der Krise - aus Fehlern lernen
- ▲ Rückführung der Organisation in den Alltag



## Wohin führt uns die Reise?



Schnei Akademie – 21. September 2005

**Risiko**

**Krise**

**Umgang mit  
Risiken**

**Umgang mit  
Krisen**



supported by



Schnei Akademie – 21. September 2005

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### Kontakt

Mag. Stefan Ortner  
alpS-GmbH – Zentrum für  
Naturgefahrenmanagement  
Tel.: +43/512/392929-37  
ortner@alps-gmbh.com



supported by

